

Medienmitteilung

St.Gallen, 4. Dezember 2025

Spanische Generaldirektion für Versicherungen genehmigt Fusion von Caser und Helvetia

Die spanische Generaldirektion für Versicherungen und Pensionsfonds hat die Fusion zwischen Caser und Helvetia genehmigt. Helvetia Seguros und Helvetia Holding Suizo werden in Caser integriert, die als fortbestehende Gesellschaft hervorgeht. Bis die Fusion der Gesellschaften in Spanien rechtskräftig ist, müssen nur noch wenige Formalitäten erledigt werden.

Die Helvetia Gruppe hat den Integrationsprozess im Dezember 2024 angekündigt. Mit der Genehmigung der Fusion zwischen Helvetia Seguros und Caser erreicht dieser Prozess nun einen wichtigen Meilenstein. Damit wird die Grundlage für ein stärkeres, effizienteres und noch kundenorientiertes Unternehmen geschaffen. Das neue Unternehmen wird mehr als 2.5 Millionen Kunden in Spanien betreuen und ein Team von über 7 000 Mitarbeitenden umfassen, womit es zu den zehn grössten Versicherungsgruppen im spanischen Markt gehören wird.

Sobald die rechtliche Fusion abgeschlossen ist, wird die Helvetia Gruppe die Integration ihrer Organisationen auf operativer und technologischer Ebene weiter vorantreiben. Beide Marken werden bis 2027 parallel bestehen bleiben, und die Vertriebsnetze beider Gesellschaften – insbesondere von Agenturen und Brokern – werden weiterhin eine zentrale Rolle in der Vertriebsstrategie spielen. Kunden und Geschäftspartner profitieren von einem erweiterten Produkt- und Serviceangebot sowie von verbesserten digitalen Lösungen. Das Unternehmen wird zudem die Cross-Selling-Potenziale über Versicherungen und Services hinweg stärker nutzen und neue Lösungen für spezifische Kundensegmente – etwa für über 50-Jährige und KMU – entwickeln. Ziel ist es, die gebündelte Expertise beider Organisationen voll auszuschöpfen, um einen klaren Mehrwert für Kunden und Partner zu schaffen.

Ein stärkeres Unternehmen, bereit für die Zukunft

Das aus der Integration von Caser und Helvetia Seguros entstehende Unternehmen verfolgt eine erneuerte Vision: umfassendere, innovative und nachhaltige Versicherungslösungen anzubieten. Die Fusion ist eine Investition in Stabilität, Wachstum und langfristige Wertschöpfung. Sie verbindet die Stärken beider Unternehmenskulturen und unterstreicht das gemeinsame Engagement gegenüber Kunden, Mitarbeitenden und strategischen Partnern wie Unicaja und Ibercaja. Beide Banken bleiben Minderheitsaktionäre der fusionierten Gesellschaft und haben ihre volle Unterstützung für die Fusion und die strategische Ausrichtung des neuen Unternehmens bekräftigt.

Fabian Rupprecht, Group CEO von Helvetia zum geplanten Zusammenschluss: «Wir freuen uns sehr über die Genehmigung der Integration. Sie markiert einen wichtigen strategischen Meilenstein für die Helvetia Gruppe. Die klare Struktur und die transparente Arbeitsweise des Projekts sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den Teams von Helvetia und Caser haben massgeblich zum Erfolg beigetragen. Die Effizienz und das Engagement, die während des gesamten Prozesses sichtbar wurden, zeigen, wie wir als Gruppe arbeiten: vereint, fokussiert und auf langfristige, nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtet. Dieser Ansatz wird uns weiterhin leiten, während wir unsere Position in wichtigen Märkten stärken.»

Juan Estallo, CEO des Helvetia Segments in Spanien, ergänzt: «Das ist ein bedeutender Tag für uns in Spanien. Wir haben im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, diese Integration voranzubringen, und ich bin stolz auf den Fortschritt unserer Teams. Wir sind nun noch besser aufgestellt, um unseren Kunden einen noch persönlicheren und hochwertigeren Service zu bieten, in enger Zusammenarbeit mit unseren strategischen Partnern und Brokern. Diese Integration versetzt uns in die Lage, im spanischen Markt agiler und fokussierter zu agieren.»

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.com/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Analysten

Peter Eliot
Leiter Investor Relations

Telefon: +41 58 280 59 19
investor.relations@helvetia.ch

Medien

Jonas Grossniklaus
Leiter Corporate Communications

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen internationalen Versicherungsgruppe mit starken Schweizer Wurzeln, über 14 000 Mitarbeitenden (FTE) und mehr als 6.7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ist Helvetia für ihre Kundinnen und Kunden da, wenn es darauf ankommt.

In den Segmenten Schweiz, Spanien und GIAM (German, Italian and Austrian Markets) positioniert sich Helvetia als Local Customer Champion und begleitet die Kundinnen und Kunden ein Leben lang als bevorzugte Anbieterin. Zudem liegt ein Schwerpunkt von Helvetia auf dem schnell wachsenden Segment der Kundinnen und Kunden über 50. In allen Segmenten und insbesondere im Segment Specialty Markets strebt Helvetia als Global Specialist Wachstum im internationalen Specialty-Lines-Geschäft und in der Rückversicherung an. Dank schlanker und flexibler Strukturen kann Helvetia sich in einem zyklischen Geschäft auf die Profitabilität fokussieren. Gleichzeitig nutzt Helvetia ihr Know-how in ihren europäischen Retailmärkten, um KMU-Kunden Specialty-Lösungen anzubieten.

Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.6 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2024 Underlying Earnings von CHF 528.5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 502.4 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.